

Grand Prix der Biodiversität

00

Naturpark Attersee Traunsee



„Nachtinsektenhecken checken“



Beginnend mit Fachvorträgen von DI Paula Polak vom REWISA-Netzwerk zum Thema „In meinem Garten fühlen sich Insekten wohl“ in der Naturparkgemeinde Altmünster folgten die informativen Ausführungen vom Entomologen Dr. Erwin Hauser zur Gruppe der Nachtfalter in der Gemeinde Weyregg.



Unter dem Titel „Auf der Pirsch nach Nagelfleck, Messingeule und Braunem Bär“ fand an zwei Abenden ein Nachtinsekten-Schauleuchten im Landschaftsschutzgebiet des Naturparkes Attersee Traunsee und im Naturschutzgebiet des Taferlkausees mit den Entomologen Siegfried Ortner und Norbert Pöll statt.



Die eigens erstellten Infofolder „Nachtschicht im Sternepark“ wurden bei Vorträgen und in einigen Naturparkschulen sowie an Teilnehmer von Naturvermittlungen im Naturpark ausgeteilt und liegen zur freien Entnahme in der Naturpark-Infostelle auf.

Begleitend zu Veranstaltungen und Workshops erfolgen Presseausendungen zur Gesamthematik der Naturnacht und Nachtnatur sowie zum Projektfortschritt, die monatlich in regionalen und überregionalen Printmedien aufgenommen werden.



Mit fleißigen, hochmotivierten Kindern aus vier Naturparkschulen wurden als Ergänzung zu den bereits bestehenden Jahreszeitenhecken nachtinsektenfreundliche Gewächse der Krautschicht angepflanzt.

Das Projekt wird mit Beginn des Schuljahres zur herbstlichen Pflanzzeit in den Naturparkschulen fortgeführt. Es folgen Halbtagsworkshops, weitere Schauleuchten zur Nachtinsektenwelt und Fachvorträge zum naturnahen Garten im Herbst, speziell zur Bereitstellung von Nist- und Überwinterungsplätzen für die Insektenwelt. Vorträge zur sinnvollen insektenfreundlichen Außenbeleuchtung im öffentlichen wie privaten Raum folgen parallel zur praktischen Projektumsetzung.

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Dieses Projekt wurde durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.